

Ber. nat.-med. Verein Innsbruck	Band 93	S. 121 - 146	Innsbruck, Dez. 2006
---------------------------------	---------	--------------	----------------------

Zum Vorkommen von Raupenfliegen in Osttirol und Kärnten (Diptera: Tachinidae)

von

Alois Kofler & Hans-Peter Tschorsnig^{*)}

Synopsis: New data of 160 species of Tachinidae (Diptera) from East Tyrol and Carinthia are listed. The material was collected by A. Kofler, M. Barták, B. Herting, E. Irmscher, G. Miksch, C. Wieser and several other collectors. An overview of literature records on Tachinidae from East Tyrol and Carinthia is given. *Linnaemya perinealis* PANDELLÉ, 1895 is the first record for Austria.

Keywords: Tachinidae, East Tyrol, Carinthia, new records

1. Einleitung:

Die Raupenfliegen (Tachinidae) stellen die umfangreichste Fliegenfamilie dar. In Europa sind zur Zeit 881 Arten nachgewiesen, 509 Arten kennt man bisher aus Österreich (TSCHORSNIG et al. 2004). Die Mehrzahl der Tachinidae ist schwierig zu bestimmen, weil sie unscheinbar und in ihren Merkmalen oft variabel sind.

Die Larven der Raupenfliegen entwickeln sich als Parasitoide in Raupen von Schmetterlingen sowie Larven von Käfern und Blattwespen, aber auch in Imagines von Käfern, Wanzen, Heuschrecken, Ohrwürmern etc. Die Eier oder Larven werden direkt an (seltener in) den Wirt, auf die Fraßpflanze des Wirtes oder am Boden abgelegt. Die immer noch beste – wenn auch in mancher Hinsicht heute nicht mehr aktuelle – Übersicht zur Biologie dieser Insekten bietet das Buch von HERTING (1960). Bei vielen Arten sind die Wirte noch nicht oder nur sehr unzureichend bekannt, so dass hier noch ein weites Feld für Forschung besteht. Soweit Schädlinge in der Land- und Forstwirtschaft zu den Wirtstieren der Raupenfliegen zählen (z.B. Schwammspinner, Frostspanner, Eichenwickler etc.), sind sie durch die Dezimierung dieser Schadinsekten durchaus als „nützlich“ zu bezeichnen.

Die Imagines der Raupenfliegen ernähren sich in ihrem ein bis zwei Monate (selten länger) dauernden Leben von Honigtau und/oder Blütennektar. Die Rolle der Blütenbesucher wird oft überschätzt, da sie naturgemäß vom Sammler viel leichter beobachtet werden, als die z.B. in Baumkronen lebenden Arten. Vor allem die kleineren, unscheinba-

^{*)} Anschriften der Verfasser: Mag. Dr. Alois Kofler, Meranerstraße 3, 9900 Lienz, Osttirol, Österreich; Dr. Hans-Peter Tschorsnig, Staatliches Museum für Naturkunde, Rosenstein 1, 70191 Stuttgart, Deutschland; e-mail: tschorsnig.smns@naturkundemuseum-bw.de.

ren Arten lassen sich nur mit speziellen Sammelmethoden (z.B. Malaisefallen) bekommen, manche Arten auch fast nur durch Zucht aus ihren Wirten.

Die vorliegende Arbeit listet die Raupenfliegen-Fänge des Erstautors aus Osttirol und Kärnten mit ihren Funddaten auf. Es handelt sich um Beifänge aus den letzten vier Jahrzehnten (1964–2006), in Einzelfällen auch um Zuchtbefunde. Die von A. Kofler gesammelten Fliegen befinden sich – sofern nicht anders angegeben – in seiner privaten Sammlung. Sie schließen wenige Exemplare anderer Sammler (H. Deutsch, Lavant; G. Egger, Obertilliach; P. Mildner, Klagenfurt; H. Niederbacher, Lienz und C. Wieser, Klagenfurt) ein; das Material des letztgenannten Sammlers stammt aus Lichtfallen. Acht Exemplare des vom Erstautor gesammelten Materials verblieben nach der Bestimmung in der Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart (SMNS).

Ergänzt werden die Angaben des Erstautors dieser Arbeit durch Funddaten aus verschiedenen Bestimmungen des Zweitautors. Es handelt sich um Material der Sammler M. Barták (Prag) und E. Irmischer (Stuttgart Hohenheim). Einzelne Belegstücke des ersteren Sammlers befinden sich im SMNS. Berücksichtigt werden auch die von B. Herting (Stuttgart, verstorben 2004) und G. Miksch (Stuttgart) gesammelten Raupenfliegen, die sich im SMNS befinden. Im Stuttgarter Museum befinden sich auch einzelne von G. Hein (Bad Säckingen) und E. Mellini (Bologna) aus Wirten gezogene Exemplare.

Alle Exemplare wurden – soweit nicht anders angegeben – vom Zweitautor dieser Arbeit bestimmt. Einzelne Bestimmungen stammen von S. Tóth (Zirc, Ungarn) und B. Merz (Genf, Schweiz). Das von B. Herting gesammelte Material war bereits von diesem bestimmt, wurde aber vom Zweitautor dieser Arbeit – soweit erforderlich – noch einmal geprüft.

Die Anordnung und Nomenklatur der Arten in dieser Arbeit richtet sich (von wenigen Namensänderungen abgesehen) nach HERTING & DELY-DRASKOVITS (1993). Die wichtigsten Angaben zu Merkmalen, Verbreitung und Lebensweise finden sich bei TSCHORSNIG & HERTING (1994) und brauchen daher hier nicht wiederholt zu werden. Nur Fälle von besonderer Bedeutung werden in dieser Arbeit kommentiert.

Die xylobionten Pilze wurden bestimmt von H. Forstinger (Ried im Innkreis); die deutschen Namen folgen BREITENBACH & KRÄNZLIN (1986).

1.1. Übersicht über früher publizierte Raupenfliegen-Fänge aus Kärnten und Osttirol:

Nachfolgend erfolgt die Auflistung von Arbeiten mit Zitaten von Raupenfliegen aus Kärnten und/oder Osttirol, soweit sie den Autoren dieser Arbeit zur Zeit bekannt sind. Die Anordnung der Arbeiten ist chronologisch, die Reihenfolge der Arten folgt HERTING & DELY-DRASKOVITS (1993). Es ist bei den nicht überprüften Angaben älterer Autoren zu berücksichtigen, dass manche Artenkomplexe seinerzeit nicht sicher trennbar waren (bzw. noch gar nicht als solche erkannt waren). Zudem waren es oft keine Tachiniden-Spezialisten, die die Bestimmung vorgenommen hatten, so dass man – wie bei den schwierigen Raupenfliegen üblich – mit einer hohen Anzahl von Bestimmungsfehlern rechnen muss.

Das heißt, eine einfache, unkritische Synonymisierung verbietet sich. Im Folgenden werden die aktuellen Namen genannt, die auf die jeweilige Angabe wahrscheinlich zutreffen. Die abweichende Originalschreibweise der jeweiligen Arbeit steht in eckigen Klammern.

EGGER (1856:389), Kärnten:

Eurithia vivida (ZETTERSTEDT, 1838) = Typus von *Nemoraea tessellans* EGGER, 1856: Saualpe; HERTING (1984: 106) weist auf den korrigierten Typen-Fundort hin.

MIK (1884:260–262):

Der Typenfundort (Landskron bei Villach) von *Fabricia magnifica* MIK, 1884 (gültiger Name = *Mikia tepens* WALKER, 1849) stellt ein Problem dar. Da diese besonders große und auffällige ostasiatische Art von keinem Sammler davor und danach in Europa festgestellt worden ist, kann es sich höchstens um eine vorübergehende Einschleppung gehandelt haben.

TIEF (1886, 1888), FRAUSCHER (1898), STROBL (1901):

Diese älteren Arbeiten enthalten in mehr oder weniger großem Umfang Daten zu Raupenfliegen aus Kärnten. Es wird hier aber auf eine Auflistung verzichtet, denn ohne Studium des Materials müsste vieles ungedeutet bleiben bzw. blieb ein Großteil der Deutungen zu spekulativ. Ein kleiner Teil (Typen) wurde bereits von HERTING (1984) studiert (siehe unten). Nach Möglichkeit soll die Sammlung Tief im Landesmuseum Kärnten in Klagenfurt in den nächsten Jahren eine Revision erfahren.

WERNER (1925:61), Kärnten (Lesachtal):

Tachina grossa (LINNAEUS, 1758) [*Echinomyia*]; unverkennbare Art.

?*Prosenia siberita* (FABRICIUS, 1775) [„Eine bleich gefärbte Tachinide (noch unbestimmt) ist Stammgast auf Thymian“]; die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass es sich um diese Art handelt, aber ohne Überprüfung des Materials natürlich nicht gesichert.

Gymnosoma sp. [*G. rotundatum*]; es kommen mehrere Arten in Frage.

WERNER (1928:47), Kärnten (lt. Begleittext August 1925 und 1926 im Bereich Birnbaum, Nostra) (als Muscidae):

Tachina fera (LINNAEUS, 1761) [*Echinomyia*]; wahrscheinlich richtig.

Tachina grossa (LINNAEUS, 1758) [*Echinomyia*]; unverkennbar.

Peleteria prompta (MEIGEN, 1824); wahrscheinlich richtig.

Prosenia siberita (FABRICIUS, 1775) [*sybarita*]; unverkennbar.

Gymnosoma sp. [*G. rotundatum*]; mehrere Arten kommen in Frage.

WERNER (1934:368–370), Osttirol (als Muscidae) (Bestimmungshilfe von Villeneuve):

Exorista rustica (FALLÉN, 1810) [*Tachina*]: Amlach, 8.1931, 20.8.1932.

Blondelia nigripes (FALLÉN, 1810) [*Ceromasia*]: Amlach, 8.1931.

- Carcelia lucorum* (MEIGEN, 1824) [*cheloniae* ROND.]: Amlach, 8.1931.
Frontina laeta (MEIGEN, 1824): Lienz-Leopoldsrue 30.8.1931.
Tachina fera (LINNAEUS, 1761) [*Echinomyia*]: Amlach, 1931; Defereggental, 13.9.1930.
Nowickia ferox (PANZER, 1809) [*Echinomyia*]: Matrei-Kalsertörl; Villgratertal, 19.8.1931.
Eurithia anthophila (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) [*Platychira radicum* F.]: Lienz, 1928, 1929, 1930; Amlach, 11. und 13.8.1927, 10.8.1932; Leopoldsrue, 9.8.1929.
Eurithia caesia (FALLÉN, 1810) [*Platychira, Eurythia*]: Leopoldsrue, 8.1931, 17.8.1932; Amlach, 19.8.1932.
Eurithia connivens (ZETTERSTEDT, 1844) [*Platychira*]: Leopoldsrue, 12.8.1932.
Eurithia consobrina (MEIGEN, 1824) [*Platychira*]: Amlach, 19.8.1932.
Linnaemya comta (FALLÉN, 1810) [*Limnemyia*]: Lienz, 1929.
Zophomyia temula (SCOPOLI, 1763): Lienz.
Demoticus plebejus (FALLÉN, 1810): Amlach, 13.9.1929, 10., 17., und 19.8.1930, 1932; Leopoldsrue, 17.8.1932.
Mintho rufiventris (FALLÉN, 1817) [*rufifrons* FALL.]: Amlach, 8.1931.
Dexiosoma caninum (FABRICIUS, 1781): Lienz, 1929.
Billaea pectinata (MEIGEN, 1826): Lienz, 1929; Amlach, 8.1932.
Billaea triangulifera (ZETTERSTEDT, 1844) [*Gymnodexia*]: Lienz-Leopoldsrue, 30.8.1931.
Estheria bohemani (RONDANI, 1862) [*Bohemanni*]: Amlach 10.8.1932.
Estheria petiolata (BONSDORFF, 1866) [*Syntomocera*]: Lienz-Leopoldsrue, 8.1931.
Dexia rustica (FABRICIUS, 1775): Defereggental, 13.9.1930.
Prosenia siberita (FABRICIUS, 1775): Lienz, 1929, 31.8.1932; Defereggental, 13.9.1930.
Eriothrix monticola (EGGER, 1856) [*Rhynchista*]: Hochsteinhütte, 9.8.1932.
Eriothrix rufomaculatus (DE GEER, 1776): Amlach, 13.8.1929, 8.1931.
Clytiomyia continua (PANZER, 1798) [*Clytiomyia*]: Amlach, 13.9.1929.
Gymnosoma sp. [*G. rotundatum*]; mehrere Arten kommen in Frage: Amlach, 13.8.1929; Leopoldsrue, 30.8.1931.

SCHÖNWIESE (1935:498), Kärnten, Feldkirchen, 1931/32:

Tachinidae sp. [*Phryxe vulgaris*]: Die Bestimmung als *P. vulgaris* (det. F. Fahringer) ist mit hoher Wahrscheinlichkeit falsch, denn diese Art ist kein Parasitoid von *Neodiprion sertifer*.

LINDNER (1943:254–255), Kärnten, Großglockner-Gebiet (als Larvaevoridae und Dexiidae) (det. Lindner):

Exorista rustica (FALLÉN, 1810) [*Larvaevora rustica* MEIG.]: Mölltal, zwischen Obervellach und Flattach, 18.6.1942; könnte stimmen, muss aber nicht, da die *Exorista*

rustica-Gruppe aus mehreren Arten besteht.

Chetogena sp. [*Eggeria fasciata* EGG.]: Mölltal, zwischen Söbriach und Flattach, 18.6.1942; das Material müsste überprüft werden, denn es kommen auch andere Arten in Frage.

Admontia sp. [*Trichoparia decorata* ZETT.]: Zirknitztal, S-Hang oberhalb Döllach, 28.8.1941; Bestimmung dem damaligen Kenntnisstand von Lindner entsprechend, ohne Überprüfung des Materials nicht sicher deutbar.

Allophorocera pachystyla (MACQUART, 1850) [*auripila* B.B.]: „Auf dem Haritzersteig nicht selten beobachtet“; das Beleg-Exemplar mit dem Etikett „Heiligenblut-Glocknerhaus, 14.7.1941“ befindet sich in SMNS und ist auch erwähnt bei HERTING (1978:3).

Peleteria prompta (MEIGEN, 1824) [*Peleteria tessellata* FABR.]: Mölltal oberhalb Leitertal, Juli 1937; dieses Exemplar mit dem Etikett „Großglockner, 19. – 31.7.1937“, das auch in LINDNER (1973:171) und HERTING (1978:3) zitiert wird, befindet sich in SMNS.

Siphona sp. [*Bucentes geniculatus* DE GEER]: Mölltal, zwischen Obervellach und Flattach, 18.6.1942; die Arten der schwierigen Gattung *Siphona* waren zum damaligen Zeitpunkt nicht sicher trennbar.

Dinera carinifrons (FALLÉN, 1817) [*Myiocera*]: Marienhöhe, 7.1937 und Haritzersteig, 14.7.1941; mehrere Exemplare mit diesen Funddaten (aber nicht exakt mit diesen Ortsangaben) in SMNS vorhanden.

Prosenia siberita (FABRICIUS, 1775) [*sybarita*]: Zirknitztal, S-Hang oberhalb Döllach, 28.8.1941.

Eriothrix monticola (EGGER, 1856) [*latifrons* BRAU.]: Marienhöhe, Juli 1937; das betreffende Exemplar mit dem Etikett „Großglockner, 19. – 31.7.1937“ befindet sich in SMNS und ist auch erwähnt bei HERTING (1978:5).

Phyllomya volvulus (FABRICIUS, 1794): Fuscher Tal, oberhalb Ferleiten, 14.7.1940.

HERTING (1960:97), Kärnten:

Masicera sphingivora (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) [unter *M. cuculliae* R.D.]: Das von Rogenhofer aus *Deilephila* [= *Celerio*] *euphorbiae* gezogene Material stammt aus Villach [im Museum Wien, überprüft vom Zweitautor dieser Arbeit].

MESNIL (1973:1209), Kärnten:

Loewia piligena MESNIL, 1973: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960.

MORGE (1974:98–106), Kärnten, Weißensee (leg. und det. W. Peller):

Es werden 26 Arten von dem genannten Fundort ohne Datumsangaben aufgelistet. Da Pellers Bestimmungen von Morge nicht überprüft worden sind, sollte man die Angaben besser erst zitieren, nachdem eine Nachbestimmung erfolgt ist.

HERTING (1978:5,7), Kärnten (leg. Lindner, Material in SMNS):

Eriothrix monticola (EGGER, 1856): Kanzelwand am Ossiacher See, 4.7.1941.

Hemyda obscuripennis (MEIGEN, 1824) [*Evihrissa*]: Ossiacher See, 7.1941.

EICHHORN (1980:466), Kärnten:

Drino gilva (HARTIG, 1838): Bleiburg, 1971–1973.

HERTING (1984), Kärnten:

Conogaster pruinosa (MEIGEN, 1824): „Kärnten“ (ohne weitere Angabe).

Cyzenis albicans (FALLÉN, 1810) = überprüfter Typus von *Paraneaera varipes* STROBL, 1901: „Kärnten“ (ohne weitere Angabe).

Erythroceras nigripes (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830) = Lectotypus von *Paraneaera longicornis* var. *carinthiaca* STROBL, 1901: Kumizberg.

Ramonda spathulata (FALLÉN, 1820) = Typus von *Petinops schnabli* var. *tiefii* STROBL, 1901: Paternion.

IOBC (1985), Kärnten:

Chetogena filipalpis RONDANI, 1859: Unterloibl und Saualpe, ohne Datum.

IOBC (1993), Osttirol:

Exorista grandis (ZETTERSTEDT, 1844): Lienz, ohne Datum.

IOBC (1997), Kärnten:

Drino gilva (HARTIG, 1838): Umgebung Völkermarkt, ohne Datum.

Leskia aurea (FALLÉN, 1820): St. Sebastian, ohne Datum.

Billaea triangulifera (ZETTERSTEDT, 1844): Mieger bei Klagenfurt, ohne Datum.

ZIEGLER (2002), Kärnten, Tauern-Nationalpark (det. Ziegler):

Exorista rustica (FALLÉN, 1810): Schöneck, 1.8.1993.

Meigenia grandigena (PANDELLÉ, 1896): Wallackhaus, N Heiligenblut, 1. und 2.8.1993; Guttal, 1.8.1993.

Policheta unicolor (FALLÉN, 1820): Wallackhaus, N Heiligenblut, 2.8.1993.

Blondelia nigripes (FALLÉN, 1810): Schöneck, 1.8.1993.

Phebellia strigifrons (ZETTERSTEDT, 1838): Wallackhaus, N Heiligenblut, 1. und 2.8.1993.

Huebneria affinis (FALLÉN, 1810): Guttal, 1.8.1993.

Onychogonia flaviceps (ZETTERSTEDT, 1838): Kasereck, 2.8.1993.

Tachina magnicornis (ZETTERSTEDT, 1844): Kasereck, 2.8.1993.

Tachina praeceps (MEIGEN, 1824): Mölltal, Pockhorner Wiesen, 31.7.1996.

Peleteria prompta (MEIGEN, 1824): Wallackhaus, N Heiligenblut, 1. und 2.8.1993.

Lypha ruficauda (ZETTERSTEDT, 1838): Guttal, 1.8.1993.

Eurithia gemina (MESNIL, 1972): Schöneck, 1.8.1993.

Eurithia vivida (ZETTERSTEDT, 1838): Kasereck, 2.8.1993.

Hyalurgus cruciger (ZETTERSTEDT, 1838): Guttal, 1.8.1993.
Zophomyia temula (SCOPOLI, 1763): Mölltal, Pockhorner Wiesen, 4. und 8.6.1996.
Macquartia tenebricosa (MEIGEN, 1824): Schöneck, 1.8.1993.
Siphona variata ANDERSEN, 1982: Mölltal, Pockhorner Wiesen, 6. und 7.6.1996.
Dinera carinifrons (FALLÉN, 1817): Schöneck, 1.8.1993; Kasereck, 2.8.1993.
Phyllomya volvulus (FABRICIUS, 1794): Schöneck, 1.8.1993.

TSCHORSNIG & HERTING (2005), Kärnten, coll. A. Wachtl (det. Tschorsnig):
Parasetigena silvestris (ROBINEAU-DESVOIDY, 1863): Treibach, 29.5.1901.
Winthemia quadripustulata (FABRICIUS, 1794): Treibach, 29.5.1901.
Phebellia nigripalpis (ROBINEAU-DESVOIDY, 1847): Treibach, 29.5.1901.
Epicampocera succincta (MEIGEN, 1824): Treibach, 29.5.1901.
Tachina magnicornis (ZETTERSTEDT, 1844): Saualpe, 7.6.1905.
Zophomyia temula (SCOPOLI, 1763): Saualpe, 7.6.1905.
Macquartia viridana ROBINEAU-DESVOIDY, 1863: Treibach, 29.5.1901.
Billaea triangulifera (ZETTERSTEDT, 1844): Saualpe, 7.6.1905.
Thelaira nigripes (FABRICIUS, 1794): Saualpe, 7.6.1905.

2. Arten- und Funddatenliste:

Die nachfolgende Liste von 160 Arten enthält nur bisher nicht publizierte Originalangaben. Ohne Zweifel ist weder mit dieser Liste, noch unter Berücksichtigung der vorstehenden Literatur-Übersicht, ein vollständiges Inventar der beiden österreichischen Gebiete Osttirol und Kärnten gegeben. Bei entsprechender systematischer Suche mit geeigneten Sammeltechniken (Malaisefallen, Gelbschalen etc.) wären sicherlich noch weitere Arten nachzuweisen.

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich in der Auflistung der Funddaten jeweils um ein Exemplar und um den Erstautor als Sammler. Im Falle mehrerer Exemplare wird deren Anzahl in Klammern nach dem Funddatum genannt.

Für die Fundorte oberhalb der Tallagen werden – soweit bekannt – auch die Höhen angegeben. Die Anordnung der Orte ist alphabetisch; für Osttirol richtet sie sich nach den 33 Osttiroler Gemeinden (Katholischer Tiroler Lehrerverein, Bezirkskunde 2001).

Exoristinae

***Exorista rustica* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Lavant, 5.9.1985; Tristach, 29.8.1999; Tristach: Jungbrunn, 8.8.1990.
Kärnten: Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting; Lavanttal: St. Stefan, 20.7.1960, leg. Herting; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Exorista tubulosa* HERTING, 1967**

Osttirol: Nikolsdorf: Bahnhof, rechtes Draufer, 14.7.1999.

***Chetogena filipalpis* RONDANI, 1859**

Osttirol: Abfalterbach: bei Margarethenbrücke, 1 ♀, ex *Pachythelia villosella* (Psychidae), 26.6.1996; Tristach: am Weg vom Tristacher See zum Kreithof, an Strunk von Lärche (*Larix*), 4.6.1982 (4).

Kärnten: Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting; Hebalpe, 31.7.1960, leg. Herting; Lavanttal: Preblau, 30.7.1960, leg. Herting; Paternion, ohne Datum, leg. Irmscher.

Anmerkung: *C. filipalpis* ist ein Parasitoid zahlreicher Psychidae; aus *Pachythelia villosella* war diese Raupenfliege aber noch nicht bekannt. Der Wirt, der von HUEMER & TARMANN (1993:25) für Osttirol noch nicht aufgeführt war, wurde bestimmt von H. Deutsch. – Die Angabe „Kärnten“ in HERTING (1984:14) beruht auf dem oben genannten Material von Herting.

***Phorinia aurifrons* ROBINEAU-DESVOIDY, 1830**

Kärnten: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960, leg. Herting.

***Meigenia dorsalis* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Heinfels: Tessenberger Alm, 24.8.1996; Lienz-Stadt: Grafenanger Gärtnerei Seeber, Folientunnel, 9.5.2002; Lienz-Stadt: beim Krankenhaus, 6.6.1999.

***Meigenia grandigena* (PANDELLE, 1896)**

Osttirol: Amlach: Klammbrücke in den Lienzer Dolomiten, 1050 m, 20.8.1984.

***Medina separata* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Lavant, 20.6.2001.

***Policheta unicolor* (FALLÉN, 1820)**

Osttirol: Tristach: Kreithof, 1050 m, 4.7.2004.

***Leiophora innoxia* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Leisach: Burgfrieden, 13.6.1990. – Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Admontia blanda* (FALLÉN, 1820)**

Osttirol: Oberlienz: Glanzer Au, 2.8.2005.

***Admontia maculisquama* (ZETTERSTEDT, 1859)**

Osttirol: Außervillgraten: Winkeltal, Reiterstube, 1500 m, 19.6.2005, an Fichten-Rundholz.
Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (2), leg. Barták.

***Oswaldia spectabilis* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Lavant: Forst-Lehrweg, 24.6.2005.

Kärnten: Lavanttal: Twimberg, 25.7.1960, leg. Herting.

Anmerkung: Das Exemplar aus Osttirol ist mit phoretischen Milben (Gamasina, *Uroseius cylindricus*, siehe KOFLER & SCHMÖLZER 2000) besetzt.

***Blondelia nigripes* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Assling: Pichl, 1400 m, 27.7.1997; Kals: Unterpeischlach, Iselufer, 2.6.2005;

Lienz-Stadt: Maria Trost, 15.7.1999.

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (9), leg. Barták; Lavanttal: Twimberg, 21.7.1960, leg. Herting.

***Acemya acuticornis* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Kals: Unterpeischlach, Rundweg, 27.5.2004; Lienz-Stadt: Maria Trost, 7.6.1993.

Kärnten: Kötschach: Gailberg-Moor, 980 m, 15.8.2005; Paternion, ohne Datum, leg. Irmscher.

Anmerkung: Das Exemplar von Maria Trost ist besetzt mit fünf phoretischen Milben der Art *Uroseius cylindricus*, det. Schmölzer (siehe KOFLER & SCHMÖLZER 2000:143).

***Acemya rufitibia* (VON ROSER, 1840)**

Osttirol: Matrei: oberhalb Strumerhof, Ranboden, 1620 m, 28.6.1994, Lichtfalle, leg. Deutsch & Kofler.

***Paratryphera barbatula* (RONDANI, 1859)**

Kärnten: Paternion, ohne Datum, leg. Irmscher.

***Winthemia quadripustulata* (FABRICIUS, 1794)**

Osttirol: Dölsach: Aguntum, 6.6.1992; Lavant, 30.6.1992; Kals: Wasserweg, 1300 m, 7.6.2004.

***Nemorilla floralis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: 5 km östlich Lienz, 31.7.1988, leg. Barták.

***Nemorilla maculosa* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (2), leg. Barták.

***Phebellia glirina* (RONDANI, 1859)**

Kärnten: Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting.

***Epicampocera succincta* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Gailtaler Alpen, Gartnerkofel, 25.7.1989, leg. Miksch; Lavanttal: Kliening, 30.7.1960, leg. Herting.

***Phryxe erythrostoma* (HARTIG, 1838)**

Osttirol: Lienz-Stadt, Friedenssiedlung, Wohnung, in Blumenerde aus Gärtnerei eingeschleppt, Juni 1999 (8, davon 2 in SMNS).

Kärnten: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960, leg. Herting.

Anmerkung: *Phryxe erythrostoma* ist ein spezifischer Parasitoid des Kiefernswärmers (*Hyloicus pinastri*), der sich im Boden verpuppt und daher leicht mit Erde verschleppt werden kann.

***Phryxe magnicornis* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (4), leg. Barták.

***Phryxe vulgaris* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (2), leg. Barták.

***Pseudoperichaeta nigrolineata* (WALKER, 1853)**

Kärnten: Dellach i.D.: Pflügen, Sandgrube, 17.7.2005.

***Catagonia aberrans* (RONDANI, 1859)**

Kärnten: Lavanttal: Twimberg, 21. und 27.7.1960, leg. Herting.

***Lydella stabulans* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Nikolsdorf: Nörsach, Draufufer, 31.5.2005; Oberlienz: Lesendorf, Ronacher-Gartenteich, 1.7.2002 (nähere Details zum Fundort Ronacher-Gartenteich siehe KOFLER 2003).

***Drino lota* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 26.7.1960, leg. Herting.

***Huebneria affinis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Leisach, 27.7.1987; Strassen: Tassenbach, 14.–26.7.1989, aus Puppe von einem Bärenspinner (*Arctia* sp., Arctiidae); 5 km östlich Lienz, 31.7.1988, leg. Barták.
Anmerkung: *H. affinis* ist ein wohlbekannter Parasitoid von Arctiiden.

***Carcelia puberula* MESNIL, 1941**

Osttirol: St. Johann: Ort, 9.5.1994 (2).

***Senometopia excisa* (FALLÉN, 1820)**

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 27.7.1960, leg. Herting.

Anmerkung: Da es sich um ♀ handelt, ist die Bestimmung nicht ganz sicher.

***Erycia fatua* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Ferlach, 28.7.1960, leg. Herting; Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960 und Twimberg, 27.7.1960, leg. Herting.

***Platymya fimbriata* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Lavant: Forchach, am Frauenbach, 17.8.2005; Matrei, 14.6.1990; Prägraten: Hinterbichl, Erlsbach, 19.8.1992 (2); Strassen: Tassenbach, Gailufer, 9.6.2005.

***Eumea linearicornis* (ZETTERSTEDT, 1844)**

Osttirol: St. Johann: Oblas-Stausee, 1070 m, 13.5.1999.

Kärnten: Ferlach, Drau-Au, 29.7.1960, leg. Herting; Villach, 2 km westlich Kreuzen, 15.7.1998, leg. Barták.

***Myxexoristops bicolor* (Villeneuve, 1908)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (5), leg. Barták.

***Zenillia dolosa* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Ferlach, Drau-Au, 28.7.1960, leg. Herting.

***Clemelis pullata* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (26), leg. Barták.

***Pales pavida* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Kötschach: Gailberg-Moor, 980 m, 24.8.2002.

***Cyzenis albicans* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Mölltal: Mallnitz, im Bahnhof, 19.5.2002.

***Bothria subalpina* VILLENEUVE, 1910**

Osttirol: Assling: Kristeiner Tal bei Burg-Vergein, 1400 m, 17.4.1996; Lavant: bei der Kirche St. Peter, an Bretterzaun, 16.4.2006; Nikolsdorf: Weg nach Plon bei 990 m, 13.3.2000.

***Ceromasia rubrifrons* (MACQUART, 1834)**

Osttirol: Kals: Staniska, 12.8.1991; Kals: Unterpeischlach, 10.8.2000.

***Allophorocera* [syn. *Erycilla*] *ferruginea* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Ocytata pallipes* (FALLÉN, 1820)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (3), leg. Barták; Villach, 2 km westlich Kreuzen, 15.7.1998, leg. Barták.

***Elodia ambulatoria* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Assling, Drautal, beim Malik-Bauern, 950 m, 1.5.–22.6.1996 (2), aus der Buckel-Tramete (*Trametes gibbosa*, Polyporaceae) an Birkenstamm (*Betula pendula*).

Kärnten: Irschen: Pötschling, 21.2.1988 (2), aus Rotrandigem Baumschwamm (*Fomitopsis pinicola*, Polyporaceae).

Anmerkung: *Elodia ambulatoria* ist eine kleine Art, die mit den üblichen Sammelmethode n nur sehr selten gefangen wird, dagegen aber häufig aus Tineiden in Baumschwämmen zu erhalten ist.

***Sturmia bella* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: St. Johann: rechtes Iselufer, 12.8.2005.

Kärnten: Ludmannsdorf, Selkach, Wirt gesammelt 17.8.1981, geschlüpft 18.9.1981 (1 ♀), ex *Vanessa atalanta* (Nymphalidae), leg. Hein [SMNS].

Anmerkung: Ein typischer Parasitoid von Nymphaliden.

***Masicera silvatica* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Ferlach, 28.7.1960, leg. Herting.

***Frontina laeta* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Assling: Thal Aue, 12.8.1992.

Kärnten: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960, leg. Herting; Paternion, ohne Datum, leg. Irmscher.

***Gonia ornata* MEIGEN, 1826**

Osttirol: Matrei: Glanz, 12.4.1991.

***Onychogonia cervini* (BIGOT, 1881)**

Kärnten: Mallnitz, Hannover Haus, 2700 m, 2.8.1987.

Anmerkung: Eine seltene hochalpine Art, die im Juli/August zwischen 2000 und 2900 m (überwiegend auf Berggipfeln) gefunden wird. Aus Österreich war sie bisher bekannt aus den Lechtaler und Öztaler Alpen (HERTING 1973) und Tirol (TSCHORSNIG 1997b).

***Onychogonia flaviceps* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Osttirol: Ainet: Anthofalm, 1800 m, 18.8.1987; Innervillgraten: Kalkstein, 1640 m, 24.7.1983 [SMNS]; Iselsberg: Ederplan, 1800 m, 10.8.1982; Matrei: Landecktal, 1900 m, 17.8.1987; St. Jakob: Erlsbach, 1550 m, 16.8.1983.

Kärnten: Mörttschach: Astental, Sadnig-Haus, 2000 m, 16.8.1985.

Tachininae

***Tachina fera* (LINNAEUS, 1761)**

Osttirol: Assling: Bannberg, Hochstein, 1950 m, 20.7.1996; Assling: Thal, Weidenbrünnl, 10.9.2004; Iselsberg: Gasthof Schöne Aussicht, 1300 m, 25.9.2003; Iselsberg: Stronach, 1100 m, 26.8.2002; Kals: Taurerwirt, 1500 m, 28.8.1999; Lavant: Ort, 5.9.1985, 1.9.2004 (3), an *Solidago*-Blüten; Lienz-Stadt: Brauerei, 22.8.2002, an *Solidago*-Blüten; Lienz-Stadt: linker Drauweg, 13.8.2004, an *Solidago*-Blüten; Matrei: Weg nach „Stoan“, 30.8.1979; Matrei: Zedlacher Paradies, 1500 m, 14.7.1982; Nikolsdorf: Lengberg, 1.9.1985; Nikolsdorf: Lengberg, Flugplatz, 25.8.1986; Nikolsdorf: Nörsacher Teich, 12.8.2004, 1.9.2004, an Blüten von *Solidago canadensis*; Oberlienz: Ranach Alm, 25.6.1999; St. Johann: Oberleibnig bei Kapelle, 20.9.2004; Sillian: Gadein, 2200 m, 9.8.1992; Tristach: Instein Alm, 1670 m, 27.7.2004 (2); Virgen: Obermauern, 1400 m, 13.8.1999.

Kärnten: Klagenfurt: Botanischer Garten, Lichtfalle, 1992, leg. Wieser.

***Tachina magnicornis* (ZETTERSTEDT, 1844)**

Osttirol: Heinfels: Tessenberger Alm, 2000 m, 28.7.2005; Nikolsdorf: Bahnhof, rechte Drauseite, Auwald, 25.7.1982, 30.7.1982; Nikolsdorf: Nörsach, 30.8.1982; Tristach: Jungbrunn, 27.8.1985; Matrei: Zedlacher Paradies, 1500 m, 25.7.1982; Thurn: Helenental bei 1650 m, 6.8.2005 (2).

Kärnten: Irschen: Pflügen, Drau-Au, 14.9.2004, 16.11.2004 [abnormes Exemplar mit einer Wangenborste wie bei *Peleteria*; SMNS]; Kötschach: Gailberg-Sattel, 980 m, 8.9.2004; Pirkach bei Oberdrauburg, Draufer, 3.9.2005, an *Solidago*-Blüten; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Tachina ursina* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Dölsach: Gödnach, 24.3.1967; Kals: Staniska, 1100 m, 23.4.1996 (2); St. Johann: Sonnseite Roßkopfweg, 8.3.2002.

***Nowickia atripalpis* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1863)**

Osttirol: Ainet: Weg nach Perlog, 18.10.2005; Assling: Bannberg, Hochstein, Rundweg,

1950 m, 24.8.2003; Obertilliach: Dorfberg-Wiesen bei 1800 m, 17.7.2005, leg. Egger; St. Veit: Moos, 1520 m, Juli 1999, leg. Niederbacher; Thurn: Zetttersfeld, Rottmann Alm, 1890 m, 25.8.2005.

***Nowickia ferox* (PANZER, 1809)**

Osttirol: Ainet: Alkus, 1.9.1997; Amlach: Klammbrücke in den Lienzer Dolomiten, 1050 m, 16.7.1986; Anras: Mittewald, 29.7.1987; Assling: Bichl, 1440 m, 30.6.2000; Assling: Bannberg, Hochstein, 1600 m, 17.8.1992 (4); Assling: Thal Aue, 12.8.1992 (2); Assling: Thal, Weidenbrünnl, 10.9.2004 (2); Dölsach: beim Bahnhof, 26.9.2005, an *Solidago*-Blüten; Dölsach: Gödnach, 15.7.1986; Heinfels: Tessenberg, Similerbauer, 1430 m, 8.8.1999; Heinfels: Tessenberger Alm, 2100 m, 3.8.1990; Iselsberg, 15.8.1994; Kals: Unterpeischlach, 24.6.1990; Kartitsch: Schustertal, ca. 1500 m, 17.7.2004; Lavant, 5.9.1985; Lienz: Zetttersfeld, 20.8.1970; Matrei: Weg nach „Stoan“, 23.8.1985; Nikolsdorf: Nörsach, 17.9.1985, 22.6.1990, 28.7.1991, 1.9.2004 an *Solidago canadensis*-Blüten; Nußdorf-Debant: Obernußdorf beim Zainerbauer, 1400 m, 4.9.2003; Obertilliach: Gärbertal, 1600 m, 11.9.1999; Strassen: Tassenbach, 6.9.1993; Thurn: Tschule Alm, 1400 m, 24.6.1994; Tristach, 6.9.1998.

Kärnten: Mölltal: Mörtschach, Asten, Sadnig, 2000 m, 16.8.1985; Gailtal: St. Daniel, Goldberg, 1100 m, 4.10.1995; Lavanttal: St. Gertraud, 27.7.1960, leg. Herting.

***Nowickia marklini* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Osttirol: Assling: Thal, 28.8.1997; Kals: Großdorf, 15.8.2001; Leisach: Burgfrieden, 13.8.1988, det. Tóth; Prägraten: Umbaltal, 1450 m, 24.8.2000; St. Veit: Zotten, 16.8.1983.

***Nowickia reducta* MESNIL, 1970**

Osttirol: Heinfels: Tessenberger Alm, 1950 m, 4.8.1995.

***Peleteria ruficornis* (MACQUART, 1835)**

Osttirol: Prägraten, 8.1939, leg. Irmscher; St. Veit: Moos, bei Niederbacher-Hütte, 1500 m, 8.7.1999.

Anmerkung: Diese überwiegend südeuropäische Art ist in TSCHORSNIG & HERTING (1994) nicht enthalten, da zum Zeitpunkt der Schriftlegung kein Material nördlich des Tessin bekannt war. H.-P. Tschorsnig konnte sie aber mittlerweile in der Sammlung Irmscher aus Bayern (Chiemsee, ohne Datum) nachweisen. Ebenso ließ sie sich in der Sammlung F. Keiser aus Graubünden finden (Scuol, 25.7.1930, siehe TSCHORSNIG 1997a:109). Mittlerweile ist sie sogar in Finnland nachgewiesen worden (pers. Mitteilung von C. Bergström, Uppsala).

***Nemoraea pellucida* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Gailtaler Alpen, Gartnerkofel, 25.7.1989 (3), leg. Miksch.

***Linnaemya comta* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Tristach: Tristacher Au, 17.8.2004, 1.9.2004 (2), an Blüten von *Solidago canadensis*. Kärnten: Gailtal: Görtshacher Moor, 8.9.2004; Lavanttal: St. Stefan, 20.7.1960 (2), leg. Herting.

***Linnaemya frater* (RONDANI, 1859)**

Osttirol: St. Johann: Ortsbereich, 13.8.1994 (2); St. Johann: Oblasteich, 1050 m, 5.8.2005. Kärnten: Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Linnaemya haemorrhoidalis* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960 und St. Gertraud, 27.7.1960 (2), leg. Herting; Packalpe, 31.7.1960 (2), leg. Herting; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Linnaemya impudica* (RONDANI, 1859)**

Kärnten: Lavanttal: Twimberg, 27.7.1960 und St. Gertraud, 27. und 30.7.1960, leg. Herting; Paternion, ohne Datum (2), leg. Irmscher.

Anmerkung: Die Angabe „Kärnten“ in HERTING (1984:97) beruht auf dem oben genannten Material von Herting.

***Linnaemya picta* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Amlach, 20.8.2000 (2); Leisach: Lienzer Klause, 17.7.1991; Tristach: Jungbrunn, 29.8.1985.

Kärnten: Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting; Lavanttal: Twimberg, 21.7.1960, leg. Herting.

***Linnaemya perinealis* PANDELLÉ, 1895**

Osttirol: Prägraten, 8.1939, leg. Irmscher.

Anmerkung: In wärmeren Gebieten der Alpen (Wallis in der Schweiz, Hautes-Alpes in Frankreich) zuweilen nicht selten. Die Auflistung dieser Art für Österreich erfolgt auf der Internet-Seite von TSCHORSNIG et al. (2004) ohne die Angabe von Daten. Die hier publizierte Angabe ist daher als der Erstnachweis für Österreich zu verstehen.

***Linnaemya rossica* ZIMIN, 1954**

Osttirol: Matri: Zedlacher Paradies, 1500 m, 25.7.1982.

Kärnten: Packalpe, 31.7.1960 (2), leg. Herting.

***Linnaemya vulpina* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Kötschach, Gailberg-Moor, 980 m, 15.8.2005; Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960, leg. Herting; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Chrysosomopsis aurata* (FALLÉN, 1820)**

Kärnten: Gailtaler Alpen, Gartnerkofel, 23.7.1989, leg. Miksch; Lavanttal: Twimberg, 21.7.1960, leg. Herting.

***Lydina aenea* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Kals: Unterpeischlach, Iselufer, 5.6.2005; Matri: Strumerhof, 1450 m, 2.6.2005.

Kärnten: Großglockner, 31.7.1988, leg. Barták.

***Lypha dubia* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Leisach: Lienzer Klause, Föhren-Wacholder-Wald, 14.5.2004; Nußdorf-Debant: Sonnseite beim Lunerbauern, 1300 m, 18.4.1996.

***Lypha ruficauda* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Ernestia puparum* (FABRICIUS, 1794)**

Kärnten: Drautal: Pirkach bei Oberdrauburg, Mühlen am Bach, 27.3.2002.

***Ernestia rudis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Iselsberg: Egghäusl, 1280 m, 28.6.2004.

***Eurithia anthophila* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830)**

Osttirol: Nikolsdorf: Lengberg, 15.5.1995; Nikolsdorf: Schloss Lengberg, 15.5.1995; Nikolsdorf: Flugplatz Lengberg, 24.7.1982; Kals: Haslach, 1100 m, 23.8.2004; Kals: Kals-Matreier-Törl, 2300 m, 8.8.1998; Lavant: Forchach, am Frauenbach, 17.8.2005.

Kärnten: Ferlach, Drau-Au, 29.7.1960, leg. Herting; Gailtaler Alpen, Gartnerkofel, 25.7.1989, leg. Miksch.

Anmerkung: Der Fundort Kals-Matreier-Törl liegt mit 2300 m außergewöhnlich hoch für diese Art, die normalerweise in niederen Lagen verbreitet ist und im Gebirge kaum mehr als 1500 m erreicht; die Bestimmung des vorliegenden ♂ ist aber gesichert.

***Eurithia caesia* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Nikolsdorf: beim Bahnhof, rechtes Draufer, beim Plattenbrunn, 24.6.1986; St. Veit, 11.7.2003; Matrei: Bruggen, 1320 m, 11.7.2003; Tristach: Kreithof, 1050 m, 11.6.1996.

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 26.7.1960 (2), leg. Herting.

***Eurithia connivens* (ZETTERSTEDT, 1844)**

Kärnten: Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting; Lavanttal: Kliening, 30.7.1960 und St. Stefan, 26.7.1960, leg. Herting.

***Eurithia consobrina* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960 (2), St. Gertraud, 27. und 30.7.1960, St. Stefan, 27. und 30.7.1960 und Twimberg, 25. und 27.7.1960, alle leg. Herting; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Eurithia incongruens* HERTING, 1975**

Osttirol: Leisach: Burgfrieden, 27.7.1988.

***Eurithia vivida* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Osttirol: Assling: Bannberg, Hochstein, 1980 m, 22.6.2000; Thurn: Sonnensteig, 1900 m, 17.6.1996; Obertilliach: Rollertal, 1400–1600 m, 25.7.2002; Tristach: Instein Alm, 1670 m, 15.7.2000.

Kärnten: Kleinkirchheim, St. Oswald, 17.8.1992, leg. Miksch.

***Hyalurgus cruciger* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (28), leg. Barták.

***Hyalurgus lucidus* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Abfaltersbach: Auwald am linken Draufer, 23.8.1995; Assling: Kristeiner Tal, 1500 m, 15.8.1999; Iselsberg: Gasthaus „Wacht“ am Teich, 1200 m, 31.7.2002; Innervillgraten:

Kalkstein, Alfen Alm, 1700 m, 12.8.2003; Kartitsch: Hollbruck, 1360 m, 3.8.2002; Lavant: Kirchweg-Stationen, 15.8.2004; St. Veit: Bruggen, 1320 m, 11.7.2003 (4); Strassen: Tassenbach-Stausee, 29.7.1996, 7.8.2001.

Kärnten: Dellach i.D.: Schloss „Stein“, 6.8.2004, an Dolden; Lavanttal: Kliening, 30.7.1960 und Preblau, 30.7.1960 (3), leg. Herting.

***Zophomyia temula* (SCOPOLI, 1763)**

Osttirol: Hopfgarten: Ratzell, 1700 m, 12.6.2003; Matrei: Bruggen, 1250 m, 13.7.2005 (2); St. Johann: Oblas-Stausee, 1070 m, 29.5.2004.

***Loewia foeda* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Kals: Lesach, Rubisoi-Höfe, 21.8.1984.

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (3), leg. Barták.

***Loewia phaeoptera* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Nikolsdorf: Lengberg, 18.8.1984; Strassen: Tassenbach-Stausee, 1000 m, 7.8.2001.

***Loewia piligena* MESNIL, 1973**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Pseudopachystylum gonioides* (ZETTERSTEDT, 1838)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (4), leg. Barták.

***Pelatachina tibialis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Prägraten: Hinterbichl, Ströden, 4.7.1996.

***Macquartia dispar* (FALLÉN, 1820)**

Osttirol: Abfaltersbach: beim Klärwerk, Draufer, 23.6.2004; Lienz-Stadt: Grafenanger Gärtneri Seeber, Folientunnel, 8.5.1994; St. Veit: Ortsbereich, 2.8.1999.

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 26.7.1960, leg. Herting.

***Macquartia grisea* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Nikolsdorf: beim Bahnhof, rechte Drau-Auen, 28.5.2005.

***Macquartia nudigena* MESNIL, 1972**

Osttirol: Ainet: Alkus, 7.5.1994; Oberlienz: Glanzer Au, 29.4.1999 [SMNS].

Anmerkung: Eine seltene Art, von der bisher aus Österreich (Niederösterreich) nur ein alter Fund bekannt war (siehe TSCHORSNIG & HERTING 2005:215).

***Macquartia tenebricosa* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Matrei: Landecktal am Weg zur Taxer Alm, 1300–1500 m, 12.6.2005; Prägraten: Pebell Alm, 1500 m, 28.8.1985; Tristach: am Tristacher See, 20.6.1999.

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (3), leg. Barták; Mölltal: Mallnitz, Stappitzer See-Ufer, 1.8.2001.

***Triarthria setipennis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Lienz-Stadt: Grafenbachl, 30.3.2005, hinter Salix-Rinde; Lienz-Stadt: St. Andrä, Arkaden, 14.5.2005 (3), 15.5.2005; Lienz-Stadt: Maria Trost, 5.4.2005 (3) und 6.4.2005 (2), alle in stark vermodertem dickem Ast von Hasel (*Corylus avellana*), zusammen mit einem ♂ und 2 ♀ von *Tanyptera atrata* (Dipt., Tipulidae); Lienz-Stadt: Dapra-Garten, 30.4.2000, ex Zottigem Schillerporling (*Inonotus hispidus*, Hymenochaetaceae) neben Birnbaum am Boden; Virgen: Obermauern, an der Straße, 1250 m, 24.5.2005.

Anmerkung: *Triarthria setipennis* erhält man nicht selten aus den Substraten, in denen sich ihre Wirte (Ohrwürmer) verstecken (morsches Holz, Rinde, Baumschwämme, etc.). Auf diese Weise ist es in der Literatur schon häufig zu Fehlmeldungen von falsch zugeordneten Wirten gekommen. Zu *Tanyptera atrata* besteht kein Zusammenhang.

***Phytomyptera* [syn. *Elfia*] *cingulata* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830)**

Osttirol: Dölsach: Gödnach, 18.2.1998 (2), aus Schmetterlings-Tramete (*Trametes versicolor*, Polyporaceae) an Birkenstamm; Lienz-Stadt: Friedenssiedlung, Meranerstraße, Wohnung, am Fenster, 25.9.2001; Gaimberg: Obergaimberg, beim Sporer-Bauern, 29.2.2004, aus Zottigem Schillerporling (*Inonotus hispidus*, Hymenochaetaceae) an Apfelbaum; St. Johann: am Weg nach Michelbach bei 1100 m, 21.3.–15.4.1993, aus dem Wurzelschwamm (*Heterobasidion annosum*, Polyporaceae) an Fichtenstrunk.

Anmerkung: *Phytomyptera cingulata* ist eine kleine unscheinbare Art, die man oft reichlich aus Baumschwämmen erhält, in denen ihre Wirte (Raupen von Tineidae und anderen Microlepidopteren-Familien) leben.

***Phytomyptera* [syn. *Elfia*] *zonella* (ZETTERSTEDT, 1844)**

Osttirol: Assling: Mittewald: St. Justina, 1220 m, 11.8.2003.
Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Ceromya flaviceps* (RATZEBURG, 1844)**

Kärnten: Villach, Zweinitze, 580 m, Lichtfalle, Mai 1994, leg. Wieser.

***Actia crassicornis* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Lavanttal: Twimberg, 25.7.1960, leg. Herting.

***Actia lamia* (MEIGEN, 1838)**

Osttirol: 5 km östlich Lienz, 31.7.1988 (2), leg. Barták.
Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Actia maksymovi* MESNIL, 1952**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988 (3), leg. Barták.

***Actia pilipennis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Lienz-Stadt: Grafenanger Gärtnerei Seeber, Folientunnel, 6.6.2005; Oberlienz: Ranach-Teich, 1210 m, 1.9.1997.

Kärnten: Lavanttal: Twimberg, 25.7.1960, leg. Herting.

***Aphantorhaphopsis* [syn. *Ceranthia*] *siphonoides* (STROBL, 1898)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

***Aphantorhaphopsis* [syn. *Ceranthia*] *verralli* (WAINWRIGHT, 1928)**

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták.

Anmerkung: Sehr seltene Art. Die Angabe „Kärnten“ in TSCHORSNIG & HERTING (1994) beruht auf diesem Fund.

***Siphona boreata* MESNIL, 1960**

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 26.7.1960, leg. Herting.

***Siphona collini* MESNIL, 1960**

Osttirol: Leisach: Lienzer Klause, Föhren-Wacholder-Wald, 14.5.2004.

***Siphona flavifrons* STAEGER, 1849**

Osttirol: Assling: Mittewald, St. Justina, 1200 m, 11.8.2003; Nußdorf bei Lienz, 1.10.2004.

***Siphona geniculata* (DE GEER, 1776)**

Osttirol: Matri: Waier beim Spolzerbauer, 6.9.2005.

***Siphona variata* ANDERSEN, 1982**

Osttirol: Amlach: unterer Stadtweg, 4.6.2004.

***Demoticus plebejus* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Leisach: Burgfrieden, am Bahndamm, 9.8.2001 (2).

Kärnten: Dellach i.D.: bei Schloss „Stein“, 6.8.2004, auf Dolden; Ferlach, 28.7.1960, leg. Herting.

***Bithia spreta* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: 5 km östlich Lienz, 31.7.1988, leg. Barták.

Kärnten: St. Peter i.Holz: Kapellerteich, 19.8.1990; Lavanttal: St. Stefan, 26.7.1960, leg. Herting; Paternion, ohne Datum (5), leg. Irmscher; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Solieria fenestrata* (MEIGEN, 1824)**

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 20.7.1960 und 26.7.1960 (2), leg. Herting.

***Solieria inanis* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Lavanttal: Preblau, 30.7.1960, leg. Herting.

***Solieria pacifica* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Amlach: Waldweg, 5.8.2004, auf Dolden. – Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 26.7.1960, leg. Herting.

***Mintho rufiventris* (FALLÉN, 1817)**

Osttirol: Lienz-Stadt: Friedenssiedlung, Meranerstraße, Wohnung, 25.8.1996 und 13.7.1998; Hopfgarten: Ratzell, 1500 m, 26.7.1987.

***Dexiosoma caninum* (FABRICIUS, 1781)**

Osttirol: Lavant: Forst-Lehrweg, 13.7.2002; 5 km östlich Lienz, 31.7.1988 (3), leg. Barták; Nikolsdorf: Lengberg, 1.9.2001; St. Johann, 16.7.1983; Tristach: Auwald beim Seebachl, 4.7.2003.

Dexiinae

***Trixa alpina* MEIGEN, 1824**

Kärnten: Gailtaler Alpen, Gartnerkofel, 23.7.1989, leg. Miksch.

***Trixa conspersa* (HARRIS, 1776)**

Osttirol: Tristach: oberhalb Instein Alm, 1750 m, 31.7.1993, 21.8.1996.

***Billaea pectinata* (MEIGEN, 1826)**

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 30.7.1960, leg. Herting; Paternion, ohne Datum (4), leg. Imscher.

***Billaea steini* (BRAUER & BERGENSTAMM, 1891)**

Osttirol: Amlach, 14.8.1999 [SMNS].

Anmerkung: *Billaea steini* ist eine seltene Art, die in Europa bisher aus nur wenigen Ländern (Schweden, Österreich, Ungarn, Bulgarien) gemeldet ist. Aus Österreich (Lunz bzw. Pernitz) wird sie erwähnt bei STEIN (1924:232) und TSCHORSNIG & HERTING (2005:221).

***Billaea triangulifera* (ZETTERSTEDT, 1844)**

Osttirol: Hopfgarten: Blosbrücke, Weg zum Auentümpfl, rechtes Bachufer, 1100 m, 8.7.2003; Kals: Dabaklamm, 1550 m, 31.7.2004; Lienz, 12.5.1977 (2 ♂), ex *Tetropium castaneum* (Cerambycidae), leg. E. Mellini [SMNS].

Kärnten: Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták; Lavanttal: St. Stefan, 27.7.1960, leg. Herting; Packalpe, 31.7.1960, leg. Herting.

Anmerkung: *Billaea triangulifera* ist ein bekannter Parasitoid von Bockkäfer-Larven.

***Dinera carinifrons* (FALLÉN, 1817)**

Osttirol: Ainet: Weg von Gwabl nach Oberleibnig, 28.9.2005, an *Solidago*-Blüten; Anras: Mittewald, 19.8.1982; Assling: Kristeiner Tal, 1550 m, 15.8.1999, 27.7.2005; Innervillgraten: Kamelisen Alm, 1750 m, 15.9.1999; Iselsberg: beim Gasthaus Wacht, 1200 m, 16.9.2005; Kals: Ganotz Alm, 2100 m, 23.7.1990; Nikolsdorf: unterhalb Plon, 950 m, 7.10.2004; Nikolsdorf: Nörsach, Drauweg, 28.9.2005; Obertilliach: Klafsee, 1630 m, 11.9.2004; Prägraten: Pebell Alm, 21.6.2003; St. Jakob: Erlsbach, 19.8.1992; Strassen: Tassenbach, Gailufer, 1000 m, 1.8.2005.

Kärnten: Greifenburg: Weissensee, Ostufer, 24.8.2002, an *Solidago*-Blüten; Heiligenblut, 31.7.1988 (2), leg. Barták; Kleinkirchheim, St. Oswald, 17.8.1992 (2), leg. Miksch; Kötschach: Gailberg-Sattel, Feuchtgebiet, 980 m, 8.9.2004; Tauernalm, 15.7.1998, leg. Barták.

***Dexia rustica* (FABRICIUS, 1775)**

Kärnten: Dellach i.D.: bei Schloss „Stein“, 6.8.2004, auf Dolden.

***Prosenia siberita* (FABRICIUS, 1775)**

Osttirol: Dölsach: Kapaun, 2.8.1985; Kals: Unterpeischlach, Rundweg, 6.9.2003; Lienz-

Stadt: Peggetz, 1.8.2002; Lienz-Stadt: rechter Drauweg, 14.8.2004, an *Solidago*-Blüten; 5 km östlich Lienz, 31.7.1988, leg. Barták; Kartitsch: Matrei, Zedlacher Paradies, Innerer Anger, 1750 m, 18.8.1999; Kartitsch: St. Oswald, 6.9.1983; Nikolsdorf: Nörsach, 3.9.1982, 30.9.1982; Nikolsdorf: Lengberg, Flugplatz, 24.7.1982; Leisach: Bahndamm, 2.9.2005, an *Solidago*-Blüten; St. Johann: bei der Kirche, 19.7.2002 (4); St. Johann: Wairer, 27.8.1993, 27.8.1997; St. Johann: Ortsbereich, 3.6.1989, 23.6.1990, 13.8.1994 (4); St. Johann: rechtes Iselufer, 20.7.2004, auf Dolden und 12.8.2005; Strassen: Tassenbach-Stausee, 1000 m, 7.8.2001, 3.8.2002, 15.7.2003; Strassen: Tassenbach, Gailufer, 1.8.2005; Tristach: Ort, 31.7.1999; Tristach: Auwald, 5.8.2003, an *Solidago*-Blüten; Tristach: Sternbachstraße, 4.8.1992, an Hausmauer; Tristach: Jungbrunn, 27.8.1985, 8.8.1990, 28.8.1992; Tristach: rechtes Draufer, 16.8.2002 (2); Virgen: Obermauern, 1350 m, 24.8.2005; Virgen: Obermauern, Hohe Bank, 1500 m, 22.7.2002; Virgen: Marin, 24.7.1996 (2); Virgen: Heckenfluren, V156-91, 13.8.1991, det. Tóth 1994, gestreift an Hang mit Schilf (*Phragmites australis*), Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*) und Seggen (*Carex*).

Kärnten: Lavanttal: St. Stefan, 20.7.1960, leg. Herting; Mölltal: Kolbnitz, Kraftwerk Rottau, 7.8.1982; Mölltal: Penk, 11.8.1991, det. Tóth; Waidisch, 29.7.1960 (2), leg. Herting; St. Peter i.Holz: Kapellerteich, 17.7.1990 (nähere Details zum Fundort Kapellerteich siehe bei KOFLER & KRÄINER 1998).

***Eriothrix argyreatus* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Kals: Dorfertal, Berger Alm, 1600 m, 14.9.2002.

***Eriothrix monticola* (EGGER, 1856)**

Osttirol: Kals: Dabaklamm, 1550 m, 31.7.2004; Tristach: Instein Alm, 1670 m, 27.7.2004.

***Eriothrix rufomaculatus* (DE GEER, 1776)**

Osttirol: Ainet: Ort, 8.8.1985; Ainet: Weiherburg, 20.7.1982; Assling: Burg-Vergein, 4.9.1994, an *Cirsium*-Blüten; Lavant, 18.8.1990; Matrei: Zedlacher Paradies, 1450 m, 28.7.1986 (2); Matrei: Tauerntal, Raneburg, 1280 m, 9.7.2000; Matrei: Ganz, 950 m, 11.8.2004; Obertilliach: Leiten, Schwalen-Flachmoor, 1400 m, 3.8.1985 (nähere Details zum Fundort Schwalen siehe bei KOFLER 1988); St. Johann: Oblasteich, 1050 m, 5.8.2005.

Kärnten: Ferlach, Drau-Au, 28.7.1960, leg. Herting; Kleinkirchheim, St. Oswald, 17.8.1992, leg. Miksch; Pressegger See bei Hermagor, Südufer, 3.7.2002 (2).

***Campylocheta inepta* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Lavant, 7.6.1999.

***Ramonda ringdahli* (VILLENEUVE, 1922)**

Osttirol: Dölsach: Gödnach, e.p. 4.–12.4.1987 (3), hinter Weidenrinde; Tristach: e.l. Oktober 1988 bis April 1989 (2), ex *Apamea unanimitis* (Noctuidae), leg. & det. Deutsch.

Anmerkung: Die seltene *Ramonda ringdahli* ist ein Parasitoid von Geometridae (*Entephria*, *Epirrita*), war aber auch schon aus einer Noctuidae (*Melanchra persicariae*) bekannt. Der Wirt *Apamea unanimitis* ist neu. Eines der beiden gezogenen ♂ befindet sich in SMNS.

***Ramonda spathulata* (FALLÉN, 1820)**

Osttirol: Strassen: Tassenbach, Gailbachufer, 9.6.2005.

***Athrycia curvinervis* (ZETTERSTEDT, 1844)**

Kärnten: Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting.

***Athrycia trepida* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Matrei: Huben, Schwarzach-Klamm am Ufer, 11.5.2005.

***Voria ruralis* (FALLÉN, 1810)**

Osttirol: Gaimberg: Grafendorf, Lexer Gartenteich, 5.7.2002.

Kärnten: Ferlach, Drau-Au, 28.7.1960 (2), leg. Herting; Heiligenblut, 31.7.1988, leg. Barták; Kötschach: Gailberg-Moor, 980 m, 15.8.2005.

***Cyrtophleba ruricola* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Kals: Unterpeischlach, Rundweg, 19.5.2005 und Iselufer, 5.6.2005; Leisach: Lienzer Klause, Föhren-Wacholder-Wald, 14.5.2004; Strassen: Hintenburg, 1150 m, 9.6.2003.

***Phyllomya volvulus* (FABRICIUS, 1794)**

Osttirol: St. Veit: im Ort, 1495 m, 2.8.1999.

Kärnten: Gailtaler Alpen, Gartnerkofel, 23.7.1989, leg. Miksch; Großglockner, 31.7.1988 (6), leg. Barták; Heiligenblut, 31.7.1988 (4), leg. Barták.

***Thelaira nigripes* (FABRICIUS, 1794)**

Osttirol: Lavant, 25.6.1990, 1.7.1990 (3); Tristach: Tristacher Au, Holzlagerplatz in der Au, 10.6.2005.

Kärnten: Dellach i.D.: Pflügen, Sandgrube, 17.7.2005; Ferlach, Drau-Au, 28. und 29.7.1960, leg. Herting; Griffner Berg, 20.7.1960, leg. Herting.

***Stomina tachinoides* (FALLÉN, 1817)**

Kärnten: Paternion, ohne Datum (3), leg. Irmischer.

***Dufouria nigrita* (FALLÉN, 1810)**

Kärnten: Eberndorf: Sablatnig-Moor, Sandgrube, 13.5.1989.

***Microsoma exiguum* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Tristach: Draufer, Waldweg, 29.6.2005.

Phasiinae

***Eliozeta helluo* (FABRICIUS, 1805)**

Kärnten: Lavanttal: Lavamünd, 22.7.1960, leg. Herting; Paternion, ohne Datum, leg. Irmischer; Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Eliozeta pellucens* (FALLÉN, 1820)**

Osttirol: Ainet: Weiherburg, Auwald an der Isel, 20.7.1982; St. Johann: Oblas-Stausee, 1070 m, 29.5.2004.

Kärnten: Ferlach, Drau-Au, 28.7.1960, leg. Herting.

***Ectophasia crassipennis* (FABRICIUS, 1794)**

Osttirol: Lavant, 1.7.1997.

Kärnten: Völkermarkt: Neudenstein Biotop, Lichtfalle Nr. 2, 5.8.1994, leg. Wieser;
Feldkirchen östlich: Glanegg, Lichtfalle, Juli 1996, leg. Wieser.

***Ectophasia oblonga* (ROBINEAU-DESVOIDY, 1830)**

Kärnten: Paternion, 8.1930 (48), leg. Irmscher.

***Subclytia rotundiventris* (FALLÉN, 1820)**

Osttirol: Gaimberg bei Lienz: Plojerhof, an Hauswand, 10.9.2001.

***Gymnosoma clavatum* (ROHDENDORF, 1947)**

Osttirol: Assling: Thal, Anger bei der Eisenbahn, 29.7.1995; Dölsach: Kapaun, 5.8.1985;
Leisach: Burgfrieden, 12.7.1990; Nikolsdorf: Lengberg, beim Flugplatz, 2.7.1987; Gaimberg:
Grafendorf, Lexer Gartenteich, 7.8.2002; Tristach: Tristacher Au, 30.5.1964.

Kärnten: Gurnitz, östlich Klagenfurt: Pfaffendorf, 16.7.1990.

***Gymnosoma costatum* (PANZER, 1800)**

Osttirol: Assling: Thal, Draufer beim Weidenbrünnl, 15.8.2005; Lienz-Stadt: Maria Trost,
4.8.2005.

***Gymnosoma dolycoridis* DUPUIS, 1961**

Osttirol: Assling: Bannberg, 8.8.1992; Dölsach: Gödnach, 6.9.1994; Nikolsdorf: Nörsach,
11.7.1995.

Anmerkung: Die schwierige Gattung *Gymnosoma* ist in weiten Teilen revisionsbedürftig.
Die Bestimmung der beiden Exemplare aus Dölsach und Nikolsdorf ist nicht ganz sicher.

***Gymnosoma nitens* MEIGEN, 1824**

Osttirol: Kals: Unterpeischlach, Rundweg, 27.5.2004, 9.6.2004 (3), 19.5.2005 (2); Lavant,
16.6.1994; Lavant: Forchach, am Frauenbach, 17.6.2004; Nikolsdorf: Lengberg, Waldweg, 7.6.2005.

***Gymnosoma nudifrons* HERTING, 1966**

Osttirol: Amlach: Waldweg, 5.8.2004 (3), auf Dolden; Amlach: Ulrichsbichl, 27.7.2002;
Assling: Thal beim Weidenbrünnl, 10.9.2004; Assling: Thal, Mortbichl, 3.6.2002; Assling:
Mittewald, bei der Kirche, 19.8.2002; Dölsach: Gödnach, 26.8.1999; Lavant: 22.6.1978, 20.6.1986
(3); Leisach: Drau-Auen, 15.8.2002; Lienz-Stadt: Brauerei, 22.8.2002, an *Solidago*-Blüten;
Nikolsdorf: Lengberg, beim Schloss, 18.8.2002, 17.8.2004, und dort im Waldweg, 7.6.2005 (2);
Nikolsdorf: Nörsacher Teich, 30.8.1982, 3.9.1982, 26.7.1983, 1.9.1985 (3), 2.7.1987, 29.6.1988,
1.9.1988, 25.7.2001 (2); St. Johann, 12.7.1995; Tristach, 5.8.2003, an *Solidago*-Blüten.

***Gymnosoma rotundatum* (LINNAEUS, 1758)**

Osttirol: Lavant: Draufer, 28.7.2001; Leisach: Lienzer Klause, 21.6.1992; Nikolsdorf:
Nörsacher Teich, 30.8.1982, 3.9.1992, 17.7.1995, 15.6.2005; Nikolsdorf: Lengberg, 3.9.1982;
Nußdorf-Debant: Obernußdorf, 1000 m, 5.9.1990; Tristach: Tristacher Au, 20.8.1988; St. Johann:
Sonnseite Roßkopfweg, 13.5.1999.

Kärnten: Gältaler Alpen, Gartnerkofel, 25.7.1989, leg. Miksch.

***Opesia descendens* HERTING, 1973**

Osttirol: Ainet: am Weg von Gwabl nach Oberleibnig, 21.9.2005, an Blüten von *Solidago canadensis* [SMNS].

Anmerkung: *Opesia descendens* ist eine Art, die nur in einer einzigen Generation im Herbst fliegt. Aus Österreich war diese seltene Raupenfliege schon aus dem Burgenland und dem Linzer Becken bekannt.

***Phasia aurigera* (EGGER, 1860)**

Osttirol: Nikolsdorf: Lengberg, 1.9.1985, 28.8.1988; Nikolsdorf: Nörsach, 1.9.1988; Nikolsdorf: Bahnhof, rechtes Draufer, 21.9.1985.

Kärnten: Paternion, 8.1930, leg. Irmscher.

***Phasia aurulans* MEIGEN, 1824**

Osttirol: Iselsberg: Gasthaus Wacht, 1200 m, 16.9.2005, an Blüten von *Solidago canadensis*.

***Phasia barbifrons* (GIRSCHNER, 1887)**

Osttirol: Nußdorf: Wieser-Gartenteich, 8.6.2002; St. Johann: Oblas-Stausee, 19.8.1994.

***Phasia hemiptera* (FABRICIUS, 1794)**

Osttirol: Leisach: Burgfrieden, 13.8.1988, 23.8.1988, 24.8.1999, an *Solidago*-Blüten; Lienz-Stadt: Friedenssiedlung, Wohnung, 15.6.2003; Nikolsdorf, 1.9.1985 (2); Nikolsdorf: Nörsach, 1.9.1988; Nikolsdorf: Lengberg, 30.3.1983, an blühenden Zweigen von Weiden, und 15.8.1995; Tristach, 12.8.1999; Tristach: Tristacher Au, 1.9.2004, an Blüten von *Solidago canadensis*.

Kärnten: Greifenburg, 9.9.1989, det. Tóth; Lassendorf bei Klagenfurt, Juni 1999, Lichtfalle, leg. Wieser; Obermöschach, bei Hermagor, 670 m, Lichtfalle, 31.7.1985, leg. Wieser; Eisenkappel: Eisenkappel Hütte, 1550 m, 5.8.1988; Zell: Terklbauer, 5.8.1988, mit P. Mildner.

***Phasia obesa* (FABRICIUS, 1798)**

Osttirol: Nikolsdorf: Plon, 1400 m, 10.6.1990 (2).

***Cylindromyia brassicaria* (FABRICIUS, 1775)**

Osttirol: Dölsach: Kapaun, Teich bei der Eisenbahn, 15.7.1989; Nikolsdorf: Bahnhof, rechtes Draufer, 26.7.1985; Nikolsdorf: Nörsach, 23.8.1997; St. Johann, 20.7.1990.

Kärnten: Waidisch, 29.7.1960, leg. Herting.

***Cylindromyia interrupta* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Heinfels: beim Schloss, 20.5.1989; Nikolsdorf: Lengberg, 10.8.1985; Nikolsdorf: Nörsacher Teich, 3.9.1982, 29.9.1982; Nikolsdorf: Bahnhof, rechtes Draufer, Auwald, 7.7.1970, det. Tóth; Kartitsch: Schustertal, ca. 1500 m, 17.7.2004; Obertilliach: Bergen, 1400 m, 25.7.2002; Strassen: Tassenbach, Gailbachufer, 1000 m, 1.8.2005 (2); Tristach: Kreithof, 1050 m, 9.7.1986.

Kärnten: Drautal: St. Peter i.Holz: Kapellerteich, 13.7.1990.

***Cylindromyia pilipes* (LOEW, 1844)**

Osttirol: Lavant, 14.8.1983.

***Cylindromyia pusilla* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Lavant, 6.7.1988, det. Tóth; Nikolsdorf: Nörsach, 17.7.1995; Virgen: Obermauern, 1450 m, 28.7.1998.

Kärnten: Eberndorf: Sablatnig-Moor, 20.7.1989.

***Phania funesta* (MEIGEN, 1824)**

Osttirol: Kals: Unterpeischlach, Iselweg, 22.8.2004 und Rundweg, 19.5.2005; Lienz-Stadt: Maria Trost, 2.6.1992; Matrei, 14.8.1990; Nikolsdorf: Nörsach, oberhalb Steinbruch, 2.6.2004 (2), det. Merz.

Kärnten: Ferlach, 28.7.1960, leg. Herting.

***Phania incrassata* PANDELLÉ, 1894**

Osttirol: Nikolsdorf: Nörsach, 25.5.1998; Nikolsdorf: Bahnhof, rechtes Draufer, 18.5.2000.

***Phania thoracica* MEIGEN, 1824**

Osttirol: Amlach, 21.7.1999; Assling: Thal, 28.6.1993.

3. Zusammenfassung:

Die vorliegende Arbeit listet neue Daten von 160 Arten Tachinidae aus Osttirol und Kärnten auf. Das Material wurde von A. Kofler, M. Barták, B. Herting, E. Irmscher, G. Miksch, C. Wieser und einigen anderen Sammlern gesammelt. Vorangestellt ist eine Übersicht der Literatur-Angaben über Tachinidae aus Osttirol und Kärnten. *Linnaemya perinealis* PANDELLÉ, 1895 ist ein Erstnachweis für Österreich.

Dank: Der Erstautor dankt sehr herzlich Dr. H.-P. Tschorsnig (Stuttgart) für die Determination der Tachinidae durch viele Jahre, besonders auch für mehrfache Ergänzungen zur Artenliste und wertvolle Hinweise zur Verbreitung und Ökologie einzelner Arten, auch für korrigierende Änderungen zum Text und die endgültige Reinschrift. Dank gebührt auch Dr. B. Merz (Genf) und Dr. S. Tóth (Zirc) für die Bestimmung einiger Tachinidae. Einzelne Belege wurden dankenswerterweise überbracht von H. Deutsch (Obertilliach), Dr. P. Mildner (Klagenfurt), H. Niederbacher (Lienz) und vor allem Dr. C. Wieser (Lassendorf/Klagenfurt) aus Dauer-Lichtfallen in verschiedenen Gegenden Kärntens.

Für die Möglichkeit der Publikation ihrer Funddaten dankt der Zweitautor dieser Arbeit Dr. M. Barták (Prag) und G. Miksch (Winterbach). Ebenso sei Dr. T. Romig (Stuttgart-Hohenheim) für die Ausleihe der Sammlung Irmscher gedankt. Dem herausragenden Tachinidenforscher Dr. B. Herting gebührt posthum der Dank für seine Sammelarbeit in Kärnten und Osttirol.

4. Literatur:

BREITENBACH, J. & F. KRÄNZLIN (1986): Pilze der Schweiz. Bd.2. Heterobasidiomycetes, Aphyllophorales, Gastromycetes. – Verlag Mycologia, Luzern, 416 pp.

EGGER, J. (1856): Neue Dipteren-Gattungen und Arten aus der Familie der Tachinarien und Dexiarien nebst einigen andern dipterologischen Bemerkungen. – Verhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 6: 383–390.

EICHHORN, O. (1980): Autökologische Untersuchungen an Populationen der Gemeinen Kiefern-

- Buschhornblattwespe *Diprion pini* (L.) (Hym., Diprionidae). 5. Untersuchungen über die larvenparasitischen Tachinen, insbesondere über *Drino gilva* Htg. – Zeitschrift für angewandte Entomologie 89: 455–470.
- FRAUSCHER, K. (1898): Die Tief'schen Dipteren-Sammlungen. – Carinthia II, 88: 30–40, 83–100, 126–139, 153–171.
- HERTING, B. (1960): Biologie der westpaläarktischen Raupenfliegen (Dipt., Tachinidae). – Monographien zur angewandten Entomologie 16: 188 pp.
- (1973): Beiträge zur Kenntnis der europäischen Raupenfliegen (Dipt. Tachinidae) XIII. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) 254, 18 pp.
 - (1978): Bemerkenswerte Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Sammlung Lindner. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) 312, 7 pp.
 - (1984): Catalogue of Palearctic Tachinidae (Diptera). – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) 369, 228 pp.
- HERTING, B. & A. DELY-DRASKOVITS (1993): Family Tachinidae. – In: SOÓS, A. & L. PAPP (Ed.): Catalogue of Palaearctic Diptera 13: 118–624.
- HUEMER, P. & G. TARMANN (1993): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). – Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck, Beilageband 5, 224 pp.
- IOBC [=International Organization for Biological Control of noxious animals and plants] (1985): Determination list of entomophagous insects 10. – IOBC/WPRS Bulletin 8(4), 61 pp.
- (1993): Determination list of entomophagous insects Nr. 12. – IOBC/WPRS Bulletin 16(3), 56 pp.
 - (1997): Determination list of entomophagous insects Nr. 13. – IOBC/WPRS Bulletin 20(2), 53 pp.
- KATHOLISCHER TIROLER LEHRERVEREIN (Hrsg.) (2001): Bezirkskunde Osttirol. – Verlag Löwenzahn, Innsbruck, Bozen, 415 pp.
- KOFLER, A. (1988): Über die Pflanzen- und Tierwelt des Niedermooses „Schwalen“ bei Leiten/Obertilliach. – Osttiroler Heimatblätter 56(5): 1–2.
- (2003): Gartenteiche als sekundäre Lebensräume. – Osttiroler Heimatblätter 71(7–8): 1–6.
- KOFLER, A. & K. KRAINER (1998): Zur Kleintierwelt am Kapellerteich bei Spittal. – Kärntner Naturschutzberichte 3: 102–110.
- KOFLER, A. & K. SCHMÖLZER (2000): Zur Kenntnis phoretischer Milben und ihrer Tragwirte in Österreich (Acarina: Gamasina, Uropodina). – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck 87: 133–158.
- LINDNER, E. (1943): Diptera. – In: FRANZ, H.: Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. – Denkschrift der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse 107: 226–257.
- (1973): Alpenfliegen. – Goecke & Evers, Krefeld, 204 pp.
- MESNIL, L. P. (1973): Larvaevorinae (Tachininae). – In: LINDNER, E. (Ed.): Die Fliegen der paläarktischen Region, 64g:1113–1232. – Schweizerbart, Stuttgart.
- MIK, J. (1884): Fünf neue österreichische Dipteren. – Verhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 33: 251–262.
- MORGE, G. (1974): Eine unbekannte Dipteren-Kollektion Österreichs von ausgefallenen Fundorten. – Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1973: 77–127.
- SCHÖNWIESE, F. (1935): Beobachtungen und Versuche anlässlich einer Übervermehrung von *Lophyrus sertifer* GEOFFR. (*rufus* PANZ.) in Südkärnten in den Jahren 1931/1932. – Zeitschrift für angewandte Entomologie 21: 463–500.
- STEIN, P. (1924): Die verbreitetsten Tachiniden Mitteleuropas nach ihren Gattungen und Arten. – Archiv für Naturgeschichte (A) 90: 1–271.
- STROBL, G. (1901): Tief's dipterologischer Nachlass aus Kärnten und Österr.-Schlesien. – Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 26(1900): 171–246.
- TIEF, W. (1886): Seltene Dipterenfunde aus Kärnten. – Jahrbuch des naturhistorischen Landes-

- museums von Kärnten 18: 63–73.
- (1888): Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna Kärntens (Fortsetzung und Schluss). – Jahresschrift des k.k. Staats-Gymnasium in Villach 19: III–XXXX.
- TSCHORSNIG, H.-P. (1997a): Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus dem schweizerischen Nationalpark und seiner Umgebung, gesammelt von Fred Keiser. – Mitteilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft 70: 101–116.
- (1997b): Gezogene Raupenfliegen (Diptera, Tachinidae) aus der Sammlung Karl Burmann im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 77: 293–296.
- TSCHORSNIG, H.-P. & B. HERTING (1994): Die Raupenfliegen (Diptera: Tachinidae) Mitteleuropas: Bestimmungstabellen und Angaben zur Verbreitung und Ökologie der einzelnen Arten. – Stuttgarter Beiträge zur Naturkunde, Serie A (Biologie) 506, 170 pp.
- (2005): Die Raupenfliegen-Sammlung Friedrich A. Wachtl (Diptera: Tachinidae). – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 84 (2004): 181–236.
- TSCHORSNIG, H.-P., V. A. RICHTER, P. CERRETTI, T. ZEEGERS, C. BERGSTRÖM, J. VANHARA, G. VAN DE WEYER, C. BYSTROWSKI, C. RAPER, J. ZIEGLER & Z. HUBENOV (2004): Tachinidae. – In: Fauna Europaea Service, <http://www.faunaeur.org>.
- WERNER, F. (1925): Beiträge zur Kenntnis der Fauna des Lesachtales. – Carinthia II, 34/35: 58–70.
- (1928): Zur Kenntnis der Fauna des Lesachtales (III. Teil und Schluß). – Carinthia II, 38: 41–49.
 - (1934): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt von Ost-Tirol. II. Teil, Insekten, Spinnen- und Krebstiere. Mit einem Nachtrag zum I. Teil. – Veröff. Mus. Ferdinandeum (Innsbruck) 13: 357–388.
- ZIEGLER, J. (2002): Tachinidae (Raupenfliegen). – In: MENZEL, F. & J. ZIEGLER: Neue Funde von Zweiflüglern (Diptera) aus dem Nationalpark Hohe Tauern in Österreich nebst Angaben zum Blütenbesuch und der Beschreibung von zwei neuen Trauermücken-Arten (Sciaridae). – Studia dipterologica 8 (2001): 399–403.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [93](#)

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois, Tschorsnig Hans-Peter

Artikel/Article: [Zum Vorkommen von Raupenfliegen in Osttirol und Kärnten \(Diptera: Tachinidae\) 121-146](#)